

Das unterzeichnete Bureau setzt daher einen Preis von  
300 Mark

aus, für die Ermittlung einer sicheren und praktischen Prüfungs-  
methode der Kuhbutter auf Verfälschung durch fremde Fette.

Als Schlusstermin für die Einsendung der hierauf bezüglichen  
Arbeiten ist der 30. September 1877 bestimmt und haben die Herren  
Professor Dr. Heintz in Halle und Professor Dr. Knop in Leipzig  
sich gütigst bereit erklärt, im Verein mit dem Unterzeichneten die  
eingehenden Arbeiten zu beurtheilen.

Diese letzteren sind — ohne Namen — mit einem Motto zu  
versehen, jeder ein versiegelter Zettel beizulegen, welcher innen den  
Namen des Verfassers, aussen das die Arbeit bezeichnende Motto  
trägt und bis spätestens den 30. September 1877 an Herrn Apotheker  
Kohlmann in Leipzig-Reudnitz einzusenden.

Die preisgekrönte Arbeit bleibt Eigenthum des unterzeichneten  
Bureaus

Leipzig, im November 1876.

Des pharmaceutischen Kreisvereins Leipzig Bureau für  
Nahrungsmittel und für hygieinische Zwecke.

B. Kohlmann,  
Vorstand.

### Berichtigungen.

- Heft 11, Seite 928, Zeile 21 v. o. lies: „ $C_{10}H_5 \left\{ \begin{array}{l} Cl_2 \\ NO_2 \end{array} \right.$ “ statt „ $C_{10}H_5 \left\{ \begin{array}{l} Cl_2 \\ 2NO_2 \end{array} \right.$ “.
- 14, - 1187, - 12 v. o. lies: „dennoch“ statt „demnach“.
- 16, - 1476, - 7 v. o. lies: „Reduction“ statt „Reaction“.
- - - 1477, - 3 v. o. lies: „ $Cfy_2Sn_3$ “ statt „ $CfySn_3$ “.
- - - - - 21 v. o. lies: „ $2Cfy_3Fe_4 + FeCl_2$ “ statt  
„ $2Cfy_3FeCl_2$ “.
- 17, - 1643, - 23 v. u. lies: „vernichten“ statt „erreichte“.
- - - 1644, - 9 v. o. lies: „Ä“ statt „A“.
- - - - - 18 v. o. lies: „Thonerdesalze“ statt „Thonsalze“.
- - - - - 26 v. o. lies: „Ansäuern“ statt „Aussäuern“.
- - - 1655, - 3 v. u. lies: „Gefunden. Berechnet.“ statt „Berechnet.  
Gefunden.“

Nächste Sitzung: Montag, 11. December.